

HAUSORDNUNG

Grundschule Lauterecken

Wir wollen in der Schule etwas lernen. Das ist aber nur möglich, wenn wir fair und kameradschaftlich miteinander umgehen und wenn der Unterricht nicht gestört wird. Dazu müssen wir alle - Schüler, Lehrer und Eltern - mithelfen.

Regeln für unsere Schule haben wir in der Hausordnung festgelegt:

Vor Unterrichtsbeginn

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Vor 7.50 Uhr halte ich mich auf dem Schulhof auf. Ruft die Aufsicht, stelle ich mich mit meiner Klasse auf und gehe ruhig und ohne zu drängeln ins Gebäude.	→ Ich muss als Letzter meiner Klasse ins Gebäude gehen.
☺ Vor meinem Klassensaal hänge ich meine Jacke auf.	→ Ich übernehme eine Woche den Ordnungsdienst.
☺ Ich betrete den Raum und beschäftige mich dort leise und friedlich.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild

Verhalten im Schulhaus

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Im gesamten Schulhaus tobe und schreie ich nicht herum.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Das Schulgebäude betrete ich mit sauberen Schuhen. Bei Regenwetter oder Schneefall putze ich deshalb meine Schuhe sorgfältig ab.	→ Ich säubere meine Schuhe und die verschmutzten Flächen.
☺ Ich achte auf Sauberkeit im Klassensaal und auf meinem Arbeitsplatz, aber auch auf den Fluren und im Treppenhaus. D.h. ich hebe Papierschnipsel vom Boden auf, hänge stelle Ranzen und Turnbeutel an die dafür vorgesehenen Stellen.	→ Ich übernehme für eine Woche den Ordnungsdienst in meiner Klasse. → Liegt der Turnbeutel am Ende des Tages auf dem Boden, wird er für eine Woche weggesperrt. Das bedeutet, dass ich eine Woche nicht am Sportunterricht teilnehmen kann.
☺ Turnbeutel schleudere ich nicht durch die Gegend, ich könnte andere dadurch verletzen.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Abfall gehört in die dafür vorgesehenen Mülleimer.	→ Ich übernehme für eine Woche den Ordnungsdienst in meiner Klasse.
☺ Ich achte darauf, dass meine Arbeitsmaterialien an ihrem festgelegten Platz sind, damit sie mir jederzeit zur Verfügung stehen. Das Ablagefach unter dem Tisch benutze ich nicht als Mülleimer.	→ Ich ordne meine Arbeitsmaterialien (in der Pause oder nach Unterrichtschluss).
☺ Bevor ich das Klassenzimmer nach Unterrichtschluss verlasse, stelle ich die Stühle hoch und räume meinen Arbeitsplatz auf.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild → Die Arbeitsmaterialien räume ich auf.
☺ Das Eigentum anderer achte ich: Ich verstecke und zerstöre nichts. Was mir nicht gehört, lasse ich auf seinem Platz liegen.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild → Beschädigte und nicht wieder auffindbare Sachen muss ich ersetzen.
☺ Den Computer benutze ich nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.	→ Ich habe eine Woche Computerverbot.
☺ Im gesamten Schulhaus bewege ich mich leise und renne nicht. Türen schlage und halte ich nicht zu.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Im Schulhaus spiele ich nicht unerlaubt mit Bällen. Im	→ Für einen Tag habe ich Ballverbot.

Treppenhaus halte ich den Ball fest in meinen Händen.	
☺ Ich rutsche und klettere nicht an Geländern.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Notausgänge (Feuertreppe) benutze ich nur mit Erlaubnis.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Wenn ich eine Toilette benutzt habe, verlasse ich diese gleich wieder und zwar sauber! Nach der Toilettenbenutzung wasche ich mir meine Hände! Die Toilette ist kein Aufenthaltsraum.	→ Ich reinige die beschmutzte Toilette. Bei größeren Schäden werden meine Eltern benachrichtigt und der Schaden muss behoben werden. → Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Wenn ich für Fachunterricht oder AGs den Klassenraum wechseln muss, mache ich das nach der jeweiligen Pause.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild

Verhalten in den Pausen

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ In der Spielpause halte ich mich auf dem Schulhof auf und betrete das Schulgebäude nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft.	→ Ich muss die ganze Pause bei der Aufsicht bleiben.
☺ Die Rampe der Förderschule betrete ich nicht, das macht zu viel Lärm.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Den Müll entsorge ich in die dafür vorgesehenen Mülleimer.	→ Ich übernehme den Mülldienst auf dem Pausenhof für eine Woche.
☺ Bei Regen bleiben alle Schüler unter Aufsicht einer Lehrkraft in ihren Klassenräumen.	→ Ich muss die ganze Pause bei der Aufsicht bleiben.
☺ Ich verlasse den Schulhof nur mit Erlaubnis (z.B. wenn ich den Ball wiederholen muss).	→ Ich muss die ganze Pause bei der Aufsicht bleiben.
☺ Auf den Wippen dürfen nur zwei Personen spielen.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Den Ball schieße ich nicht absichtlich gegen Personen, Fenster oder über den Zaun. Das Schießen gegen die blaue Metalltür der Turnhalle ist nicht erlaubt.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild → Ich habe für eine Woche Ballverbot.
☺ Bäume und Sträucher beschädige ich nicht. Ich klettere nicht in den Bäumen oder Sträuchern herum, hänge mich nicht an die Äste und setze mich nicht auf Astgabeln.	→ Ich schreibe einen Text über die Pflanze. Bei größeren Schäden werden meine Eltern informiert und müssen den Schaden ersetzen.

Regeln für die Benutzung der Rutsche, des Sandkastens und der Tischtennisplatten

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Das obere Spielgelände (Rutsche, Sandkasten,...) benutze ich nur dann, wenn sich dort eine Aufsichtsperson befindet.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild → Ich muss die ganze Pause bei der Aufsicht bleiben.
☺ Ich rutsche im Sitzen und zwar vorwärts.	
☺ Ich rutsche erst dann, wenn die Rutsche frei ist.	
☺ Ich werfe keine festen Gegenstände wie z.B. Steine o.a. die Rutsche hinunter.	
☺ Ich halte den Platz vor der Rutsche frei.	
☺ Den Sand lasse ich im Sandkasten und werfe ihn nicht daneben, oder anderen Kindern über.	
☺ Meine Schuhe säubere ich von Schmutz und Sand, bevor ich ins Schulgebäude gehe.	
☺ Mit den Füßen gehe ich nicht auf die Bänke oder Tischtennisplatten.	

Besondere Ereignisse

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Besondere Ereignisse (z.B. Unfall, Feuer, Beschädigungen) melden wir sofort einer Lehrkraft oder dem Hausmeister.	-----

Spieleverleih

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Spiele kann ich nur mit der Karte ausleihen. Pro Pause leihe ich nur ein Spiel aus.	→ Für eine Woche habe ich Spielausleihverbot.
☺ Das Spielgerät benutze ich nur für den dafür vorgesehenen Zweck.	→ Bei mutwilligem Beschädigen, Zerstören oder Verlust eines Spielgerätes werden meine Eltern informiert und der Schaden muss ersetzt werden.
☺ Spielgeräte verleihe ich nicht weiter, sondern gebe sie persönlich am Ende der Pause zurück.	→ Für eine Woche habe ich Spielausleihverbot.

Verhalten in der Sporthalle

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Wir stellen uns wie vereinbart auf und gehen mit der Lehrkraft leise in die Sporthalle.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Dort ziehe ich mich leise und schnell im Umkleideraum um.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ In den Umkleideräumen spiele und schreie ich nicht und lasse Dinge, die mir nicht gehören, liegen.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Die Halle darf ich nur in Sportkleidung, sauberen Sportschuhen und ohne Schmuck (Uhren, Ketten, Ohringe...) betreten. Die Sportschuhe können vorher nicht als Straßenschuhe genutzt werden.	→ Vergesse ich meine Sportsachen mehrmals, darf ich nicht mit zum Sportunterricht. Ich erledige in dieser Zeit schriftliche Aufgaben in einer anderen Klasse.
☺ Die Geräteräume betrete ich nur auf Weisung der Sportlehrkraft. Geräte hole und benutze ich nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.	→ Wenn ich mich nicht an die Regeln während des Sportunterrichts halte, muss ich für 2 Minuten eine Auszeit nehmen.
☺ Nach Beendigung des Sportunterrichts ziehe ich mich wieder leise und zügig im Umkleideraum um und gehe mit der Lehrkraft zum Schulgebäude zurück.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild

Auf dem gesamten Schulgelände sind folgende Dinge streng verboten

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Ich verletze andere nicht mit Worten oder Taten.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Mit Steinen, Holzstücken, Schneebällen, Eisklumpen oder anderen Gegenständen werfe ich nicht.	→ Meine Eltern erhalten bei schwerwiegenden Vorfällen eine Benachrichtigung oder müssen mich abholen. → Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Mit Schuleigentum gehe ich sorgfältig um. Wände, Böden und Möbel bemale oder verschmutze ich nicht.	→ Der Schaden wird von der Lehrkraft dokumentiert. Beschädigte und verschmutzte Dinge ersetze bzw. säubere ich.
☺ Gegenstände wie Feuerzeug, Messer, Streichhölzer, Feuerwerkskörper und andere Dinge, die Kinder verletzen können, darf ich nicht mit in die Schule nehmen.	→ Diese Gegenstände muss ich abgeben und sie können nur durch meine Eltern wieder abgeholt werden.
☺ Elektronisches Spielzeug wie Gameboy nehme ich nicht mit in die Schule. Das Handy bleibt in meiner Tasche. Während des Unterrichts darf ich es nicht benutzen.	→ Gameboy oder Handy werden während des Schultages eingesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder an mich ausgehändigt.

Verhalten bei Unterrichtsende

<u>Regel</u>	<u>Erzieherische Einwirkung bei Nichteinhaltung</u>
☺ Die Klassen stellen sich bei Schulschluss in ihrem Flur auf und folgen den Vorgängern ihrer Klasse.	→ Wer drängelt, muss sich an das Ende der Klasse/Schlange einreihen.
☺ Nach Schulschluss gehen die Lauterecker Kinder auf direktem Weg nach Hause. Die Betreuungskinder gehen in die Betreuung.	
☺ Als Fahrschüler stelle ich mich an den Wartepunkten auf. Wenn die Aufsicht führende Lehrkraft die Erlaubnis zum Einsteigen gibt, steige ich – ohne zu drängeln – in den Bus ein.	→ Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild
☺ Im Bus setze ich mich auf einen freien Platz und bleibe dort während der Fahrt ruhig sitzen.	

Erzieherische Einwirkungen richten sich nach Schweregrad und Häufigkeit der Regelverstöße! Je nach Schweregrad des Fehlverhaltens können weitere als die oben aufgeführten erzieherischen Einwirkungen ergriffen werden.

Erläuterung: Erinnerungsblatt / Erinnerungsschild

Ich schreibe mir ein „Erinnerungsblatt“ zu den Unterpunkten „So habe ich mich verhalten“ und „So soll ich mich zukünftig verhalten“. Dieses umfasst mindestens eine halbe DIN-A4-Seite. Wahlweise kann ich auch ein „Erinnerungsschild“ malerisch ausgestalten, das mich zukünftig daran erinnert, wie ich mich verhalten sollte. Meine Eltern kennzeichnen mit ihrer Unterschrift, dass sie meine Zusatzaufgabe gesehen haben.

Allgemeine erzieherische Einwirkungen und Maßnahmen bei Regelverstößen **s. §54-§58 der GSO**

Erzieherische Einwirkungen:

- Gespräch mit dem Kind
- Ermahnung
- Gespräch mit dem Kind und den Eltern
- Tadel
- Verpflichtung zur Wiedergutmachung angerichteten Schadens
- Verpflichtung zur Übernahme von Arbeiten für Schul- oder Klassengemeinschaft
- Nacharbeiten von Versäumtem
- Entschuldigung für zugefügtes Unrecht
- Überweisung in eine andere Klasse der Schule
- Beseitigung der verursachten Verschmutzung
- Ausführen eines für die Allgemeinheit dienlichen Dienstes (Aufräumdienst etc.)
- Schriftliche Sonderaufgabe (zu Hause oder in der Pause zu erledigen)
- Pausenverbot
- Ausschluss von Schulveranstaltungen durch den Klassen-/Fachlehrer (z. B. Wandertag, Sportstunde)
- Bericht über den Vorfall verfassen, der dann die Grundlage für die Aussprache dienen kann
- Diskussion des Fehlverhaltens mit der Klasse
- Abholen lassen

Maßnahmen:

1. Untersagung der Teilnahme am Unterricht der laufenden Unterrichtsstunde
2. Schriftlicher Verweis
3. Untersagung der Teilnahme am Unterricht des laufenden Unterrichtstages oder an sonstigen, bis zu einwöchigen Schulveranstaltungen
4. Untersagung der Teilnahme am Unterricht bis zu drei vollen Unterrichtstagen
5. Androhung des Ausschlusses

Konsequenzen bei Regelverstößen

Hier wird auf die §§ 54 – 58 der GschO verwiesen.

Lauterecken, 19.08.2011